

Pressemitteilung

Nummer: 2022 - 038 /2022

Schwimmhallen-Dachsanierung dank Solarenergie

Die Dachsanierung der Schwimmhalle ist seit längerem notwendig und scheiterte bislang an der Finanzierung durch die Einheitsgemeinde. Der Stadtrat hatte im Haushaltsbeschluss für das Jahr 2021 die Möglichkeit eröffnet die Finanzierung über die Verpachtung von kommunalen Dachflächen zu ermöglichen.

Das Projekt ist komplex, werden zur Umsetzung ca. 10.000 Quadratmeter Dachfläche benötigt. 12 weitere Kommunale Objekte u.a. KITAS, Schulgebäude, das Freibad oder der Bauhof werden für das Projekt herangezogen. Dabei werden sanierungsbedürftige Dachflächen, wie im Freibad oder im Bauhof mit erneuert.

Durch den Verbrauch des selbst erzeugten Stromes sinken auch die Kosten der Einheitsgemeinde um ca. 8000€ im Jahr. Grund ist, dass der selbst erzeugte Strom der Dächer um 30 Prozent günstiger zum Normalen Stromtarif an die Gemeinde abgegeben wird.

Das Projekt hat ein Investitionsvolumen von 500.000€ und wird mit einem Anteil von bis zu 80 Prozent Kredit finanziert. Zur Finanzierung der Eigenmittel ist auch die Bürgerbeteiligung möglich. So können Anteile ab 250€ erworben werden. Diese haben eine Laufzeit von 8 Jahren und werden mit einem Zins in Höhe von drei Prozent vergütet.

Mit dem Projekt werden auch frequentierte Standorte wie Schulen oder Turnhallen mit E-Ladestationen ausgestattet. Damit würde in Tangerhütte auch ein E-Lade-Netz entstehen.

Die weitere planerische Vorbereitung soll in den kommenden fünf Monaten erfolgen. Für die bauliche Umsetzung rechnet man mit sechs Monaten. Das Gesamtprojekt soll im kommenden Sommer umgesetzt sein.

„Wir werden schauen wie das Projekt anläuft und planen auch die Belegung weiterer kommunaler Objekte wie Dorfgemeinschaftshäuser oder Feuerwehrgerätehäuser, sowie kommunalen Wohnobjekten, so Bürgermeister Andreas Brohm.“